



SASA

SCHLAGANFALL-ALLIANZ
SACHSEN-ANHALT

*Das Netzwerk für eine
sektorenübergreifende
Versorgung von
Schlaganfallpatienten*

Viele Patienten und ihre Angehörigen stehen nach der Diagnose Schlaganfall einer Menge unbeantworteter Fragen gegenüber. Auch nach der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationsklinik ist nichts mehr wie es war und viele Patienten fühlen sich allein gelassen. Die Schlaganfall-Allianz Sachsen-Anhalt ist eine Interessengemeinschaft aus Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen sowie Heil- und Hilfsmittelerbringern.

Die Schlaganfall-Allianz Sachsen-Anhalt hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Versorgung nach einem Schlaganfall in Mitteldeutschland zu verbessern und Betroffene eines Schlaganfalls und deren Familien auch nach der stationären Behandlung nicht allein zu lassen.

Die Schlaganfall-Lotsin informiert, berät und vermittelt - individuell und kostenlos!

Frau Josephine Werner wird Sie und Ihre Angehörigen in den nächsten Wochen begleiten.

Bei Fragen oder Problemen erreichen Sie sie telefonisch unter der Nummer: **0345/557 1139.**



WIE SOLL DAS GEHEN?

Die in der Schlaganfall-Allianz Sachsen-Anhalt engagierten Einrichtungen arbeiten intensiv zusammen, um den Übergang von der Akutbehandlung über die Rehabilitation zurück nach Hause zu erleichtern. Hierfür steht eine speziell ausgebildete Ansprechpartnerin zur Verfügung, die als Lotsin zu geeigneten Hilfen und Diensten berät. Durch die engmaschige Begleitung der Schlaganfall-Lotsin soll es gelingen, Ihre Versorgung besser zu koordinieren, um dadurch Unterbrechungen in der medizinischen Versorgung und lange Wartezeiten zu verhindern.

WIE KANN IHNEN DAS LOTSEN-ANGEBOT DER SASA NUTZEN?

Die Schlaganfall-Lotsin bietet Ihnen bereits während des Krankenhausaufenthaltes eine individuelle Beratung und begleitet Sie bis in die Nachsorge in der Häuslichkeit. Die Beratung steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung und ist anbieterneutral. Sie informiert und berät bei der Suche nach Leistungserbringern (z.B. Physio-, Ergotherapie), zu Pflegeleistungen, Selbsthilfe-angebote und unterstützt bei der Beantragung notwendiger Leistungen und der Kommunikation mit Ärzten und anderen Gesundheitsfachleuten. Auch berät sie dazu, wie im individuellen Fall das Risiko eines wiederholten Schlaganfalls gesenkt werden kann.

SOLLTEN SIE FRAGEN ZU UNSEREM NETZWERK HABEN, NEHMEN SIE GERN KONTAKT ZU UNS AUF:

Dr. rer. medic. Patrick Jahn
Leiter der Stabstelle
Pflegeforschung am
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Tel. 0345/557-2220
E-Mail: patrick.jahn@uk-halle.de

OA Dr. med. Tobias Müller
Universitätsklinik und Poliklinik
für Neurologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Tel. 0345/557-2245
E-Mail: tobias.mueller@uk-halle.de